

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 184

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1--2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Schweizerische Eisenbahnstatistik für das Jahr 1902. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'Assicuratrice Italiana,
Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents et de réassurances,
à Milan.

Les domiciles juridiques de la compagnie sont élus, pour le Canton de Berne chez M. Hermann Lanz, Greyerzweg, 24, à Berne; pour le Canton de St-Gall chez M. E. Baer-Vollenweider, Moosbrückstrasse, à St-Gall. (D. 53)

Lausanne, le 28 avril 1904.

Le mandataire général: Louis Genton.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 29. April. Aktiengesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 70 vom 16. Juli 1887, pag. 559). Emil Pestalozzi-Escher ist infolge Todes aus der Direktion ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar der Direktion gewählt Dr. jur. Konrad Meyer-Neeser, von Zürich, in Zürich I; derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten Arnold Vögeli-Bodmer rechtsverbindliche Unterschrift.

29. April. Die unter der Firma Günther, Baumann & Co in Erlenbach bestehende Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 280 vom 1. Juli 1903, pag. 1037) — Gesellschafter Max Günther, Ernst Baumann und Carl Roeder — hat sich aufgelöst.

Max Günther, von Zürich, Ernst Baumann, von Thun, und Carl Roeder, von Zürich, alle in Erlenbach, haben unter der nämlichen Firma Günther, Baumann & Co in Erlenbach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1904 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Max Günther und Ernst Baumann, und Kommanditär ist Carl Roeder mit dem Betrage von Fr. 20,000 (Franken zwanzigttausend). Kunst- und Vorlagsbuchbinderei, Gesangbücher- und Plakafabrik. Im Wyden. Die Firma erteilt Prokura an Emil Amsler von Thun, in Erlenbach.

29. April. InhaberIn der Firma Frau A. Kopp in Zürich I ist Anna Kopp, geb. Tanner, von Oberuzwil (St. Gallen), in Altstetten. Blitz-Druckerei, Karten-Geschäft an gros und détail. Limmatquai 76.

29. April. Die Firma Alfr. S. Gyger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 432 vom 19. November 1903, pag. 1725) verzelt als fernere Natur des Geschäftes Fabrikation von Steppdecken, Reise- und Tischdecken, und als Geschäftslokal hiefür Lavaterstrasse 31, Zürich II.

29. April. InhaberIn der Firma M. Walder-Müller in Zürich III ist Magdalena Walder, geb. Müller, von Hombrechtikon, in Zürich III. Restaurant und Immobilienverkehr. Centralstrasse 53.

29. April. Friedrlob Sattler, von Rott (Elsass), und Magdalena Sattler, geb. Rupp, von Rott (Elsass), beide in Zürich III, haben am 15. April 1904 unter der Firma F. Sattler & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Friedrich Sattler, und KommanditärIn ist Magdalena Sattler-Rupp mit dem Betrage von Fr. 5000 (Franken fünftausend). Handel in Liqueurs und Spirituosen. Marthastrasse 111.

29. April. Die Firma Felber & Co in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1895, pag. 1030) — Gesellschafter Witwe Bertha Felber, geb. Flentjen, Karl Felber und Julius Rusterholz — und damit die Prokuren der beiden letztern, sind infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Karl Felber-Willi, von Triboltingen, in Wädenswil, Julius Rusterholz, von und in Wädenswil, und Witwe Bertha Felber, geb. Flentjen, von Triboltingen, in Wädenswil, haben unter der unveränderten Firma Felber & Co in Wädenswil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1904 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Karl Felber-Willi und Julius Rusterholz, und KommanditärIn ist Witwe Bertha Felber geb. Flentjen mit dem Betrage von Fr. 40,000 (Franken vierzigtausend). Hut- und Mützenfabrikation und Handel mit bezüglichen Fournituren. Zur Gerbe.

29. April. Die Firma «C. A. Baldus & Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung» in Osbergbausen (Preussen) hat ihre Zweigniederlassung in Zürich aufgeben; die Firma C. A. Baldus & Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 437 vom 12. Dezember 1902, pag. 1745) — Gesellschafter Witwe Wil-

helmme Baldus, geb. Vedder, Christian Baldus, Carl Alexander Baldus, Wilhelm Baldus, Ferdinand Dewies, vertreten durch Heinrich Dewies, Engelbert Kerstiens, Paul Nettesheim, Engelbert Baldus, Dr. Karl Kerstiens und Hermann Baldus — wird daher hiemit gelöscht.

29. April. Die Firma Spörri & Rüedi in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. April 1903, pag. 601) — Gesellschafter Emil Spörri und Joseph Rüedi — wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

29. April. Die Firma Epprecht & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 203 vom 20. Juni 1899, pag. 819) — Gesellschafter Theresia Epprecht, geb. Hirt, Johanna Epprecht und Jean Epprecht — wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

29. April. Die Firma Senfleben-Kluge, Ingenieur-Bureau, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 189 vom 11. Mai 1903, pag. 753) und damit die Prokura Gustav Senfleben-Kluge wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

30. April. Die Firma Otto Liesch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1903, pag. 57) wird infolge Wegzuges des Inhabers unbekannt wohin (angeblich nach Stuttgart) von Amteswegen gelöscht.

30. April. Die Firmen K. Meyer-Guggenbühl und K. Meyer-Guggenbühl, Affichage-Bureau Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1904, pag. 193) sind infolge Aenderung der Geschäftstätigkeit und daberlgen Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. April. Die «Hellsarmee-Aktiengesellschaft Winterthur» in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 466 vom 18. Dezember 1903, pag. 1861) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Dezember 1903 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Heilsarmee-Aktiengesellschaft Winterthur in Liq. durchgeführt. Als Liquidator wurde von der nämlichen Generalversammlung ernannt Michel Spennel, von Paris, in Bern, welcher nun einzig zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1904. 30. April. Die Käsergenossenschaft Toffen in Toffen (S. H. A. B. Nr. 362 vom 25. Oktober 1901, pag. 1445) hat in ihren Hauptversammlungen vom 26. März 1903 und 20. Februar 1904 an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Präsidenten Bendicht Hasler, des bisherigen Sekretärs Karl Müblestein und des ausgetretenen Beisitzers Johann Zbinden, zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Karl Müblestein, von Wahlern, Landwirt im Sygart; zum Sekretär Christian Spycher, von König, Negoziant; und als Beisitzer Karl Hänni, von Toffen, Landwirt; alle wohnhaft in Toffen. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden auf eine neue Amtsdauer bestätigt. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Burgdorf.

30. April. Die Firma Gribi-Heuer in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. April 1902, pag. 669) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen; ebenso die an den Sohn des Firmainhabers Hans Gribi erteilte Prokura.

Bureau Trachselwald.

2. Mai. Die Firma Fried. Kaeser in Grünen zu Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 27 vom 23. Januar 1902, pag. 105) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1904. 23 avril. Dans son assemblée générale du 15 janvier 1903, la Société de Tir de Broc, à Broc (F. o. s. du c. du 30 janvier 1902, n° 34, page 133), a renouvelé son comité et a élu comme président: Emile Sudan, fils d'Adrien, et secrétaire Edmond Sudan, fils d'Auguste; les deux à Broc. Le président et le secrétaire ont la signature sociale.

23 avril. Dans son assemblée générale du 15 janvier 1904, „l'Harmonie“, Société de Chant de Broc, à Broc (F. o. s. du c. du 26 novembre 1896, n° 319, page 1312), a renouvelé son comité et a élu comme président: Louis Mossu, syndic, à Broc, et secrétaire: Pierre Mossu, à Broc. Le président et le secrétaire ont la signature sociale.

23 avril. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1904, la Société de laiterie de Broc, à Broc (F. o. s. du c. du 27 novembre 1896, n° 320, page 1316), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président Charles Mossu; secrétaire-caissier: Christophe Sudan; membres: Auguste Sudan, fils de Jean, et Alfred Sudan, suppléant, tous domiciliés à Broc. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

23 avril. Dans son assemblée générale du 19 janvier 1904, la Société de laiterie de Gumefens, à Gumefens (F. o. s. du c. du 3 janvier 1889, n° 1, page 1), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président Martin Sottas; vice-président Pierre Morard; secrétaire-caissier Alfred Dupré; membres: Alexandre Fragnière, et Pierre Nidegger; tous domiciliés à Gumefens. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

26 avril. La raison Pierre Viale, à Montbovon (F. o. s. du c. du 23 septembre 1896, n° 267, page 1100), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son commerce d'épicerie, mercerie et boulangerie.

28 avril. La raison François Rime, à Charmey (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60, page 474), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Marie V^{ve} de F^{rs} Rime, boucher», à Charmey.

Le chef de la maison Marie V^{ve} de F^{rs} Rime, boucher, à Charmey,

est Marie, Veuve de François Rime, née Bugnard, de Charmey, y domiciliée. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «François Rime», radiée. Genre de commerce: Boucherie.

Bureau Murten.

30. April. Die Firma Isaac Johner, Holzhandel und Sägerei, in Jeuss und Liehstorf (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 281) ist infolge Todes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1904. 30. April. Unter dem Namen Verein für Verbreitung guter Schriften Sektion Solothurn-Lebern-Bucheggberg-Kriegstetten besteht mit dem Sitze und Gerichtsstand in Solothurn ein Verein, welcher zum Zwecke hat, dem Volke guten, wohlfeilen Lesestoff, sowohl unterhaltender, als belehrender Natur zuzuführen, um dadurch auf die sittliche und geistige Hebung hinzuwirken. Der Verein bleibt allen religiösen und politischen Parteistrebungen fern. Er bildet ein Glied des schweizerischen Vereins für Verbreitung guter Schriften. Der Verein sucht diesen Zweck zu erreichen durch Verbreitung der von den Sektionen des Gesamtvereins herausgegebenen Schriften, auch gegebenen Falls durch Herausgabe von eigenen Schriften. Die Statuten sind am 13. Mai 1891 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Entrichtung eines Jahresbeitrages von mindestens Fr. 3. Als Kollektivmitglieder können in denselben auch Korporationen und Behörden gegen einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 5 aufgenommen werden. Als Gegenleistung erhält jedes Mitglied die 12 Monatsschriften, sowie den gedruckten Jahresbericht gratis zugestellt. Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können als Ehrenmitglieder aufgenommen werden. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Solothurner Tagblatt. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Vorstand von 15 Mitgliedern mit 3jähriger Amtsdauer. Namens des Vereins führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier des Vorstandes, je zu zweien durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist G. Lanz, Pfarrer in Lüsslingen; Aktuar ist J. Fröhli, Sekundarlehrer in Solothurn; Kassier ist J. Lehmann, Lehrer in Solothurn. Bei Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen einer Bestrebung mit ähnlichem Zwecke zu.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 29. April. Georg Wilhelm Loos, von Jungenheim (Hessen), und Heinrich Friedrich Kopf, von Dinglingen (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma G. W. Loos & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Phonographen-Bauanstalt und Reparaturwerkstätte. Handel in Phonographen. Geschäftslokal: Stadthausgasse 25 (Hotel zum Storchen).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 30. April. Folgende zwei Eintragungen erfolgen von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, al. 2 der hundesrällischen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma Joseph Hengartner in Gossau ist Joseph Hengartner, von Waldkirch, in Gossau. Metzgerei.

Inhaber der Firma Joh. Lucas Ledergerber in Gossau ist Johann Lucas Ledergerber, von Waldkirch, in Gossau. Wirtshaft. Zum Schiff.

30. April. Inhaber der Firma J. G. Helfenberger in Arnegg, politische Gemeinde Gossau, ist Johann Gottlieb Helfenberger, von Gossau, in Arnegg. Fergerei von Weisswaren u. Spezialitätenstickerei. Arnegg.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 30. April. Der Verein unter dem Namen Bürgerturnverein Chur in Chur (S. H. A. B. Nr. 313 vom 10. August 1903, pag. 1249) hat in seiner Generalversammlung vom 26. März abhin an Stelle von Jakob Bischofberger, von Teufen, zum Präsidenten Julius Vincenti, von Castasegna gewählt.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 29. avril. Dans son assemblée générale du 5 avril 1904, la société anonyme dite Société immobilière de la rue du Simplon, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1901, n° 371, page 1482), a nommé Joseph Beltrami, menuisier, à Carouge, comme administrateur, en remplacement de J. Della-Corte, décédé.

29. avril. Paul Sartorius, chimiste, d'origine allemande, domicilié à Plainpalais, est entré dès le 1^{er} avril 1904, comme associé en nom collectif, dans la société Babel et Co., fabrique d'encres, cirages, colles, vernis et produits s'y rattachant, à Carouge (F. o. s. du c. du 8 août 1901, n° 280, page 1118). La société continue sous la même raison, sans autre changement.

29. avril. Le chef de la maison P. Bertherat, à Genève, est Paul Bertherat, de Genève, y domicilié. Genre d'affaire: Lutherie artistique, réparation d'instruments anciens et fabrication. Atelier Rue de la Cité 6.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 17166. — 29. avril 1904, 8 h.

Léon Lévy & frères, fabricants,
Bienne (Suisse).

Mouvements, cadrans et boîtes de montres.



N° 17167. — 29. avril 1904, 8 h.

Léon Lévy & frères, fabricants,
Bienne (Suisse).

Mouvements, cadrans et boîtes de montres.



N° 17168. — 29. avril 1904, 4 h.

E. Paillard & Co, fabricants,
Ste-Croix (Suisse).

Phonographes à cylindres et à disques.

MAESTROPHONE

N° 17169. — 29. avril 1904, 8 h.

Henri-Albert Didisheim, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

"LOCUST"

N° 17170. — 29. avril 1904, 8 h.

Henri-Albert Didisheim, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

"WIZARD"

Nr. 17171. — 30. April 1904, 8 Uhr.

J. Denzler, Baumwoll-Zwirnerei Wetzikon,
Unter-Wetzikon (Schweiz).

Mehrfach gedrehte, rohe und gefärbte
Baumwollgarne.



N° 17172. — 30. avril 1904, 8 h.

L. Dubois, fabricant,
Besançon (France).

Parties de montres.

Chronomètre
de l'Armée

N° 17173. — 30. avril 1904, 8 h.

L. Dubois, fabricant,
Besançon (France).

Parties de montres.

Chronomètre
du Commerce

N° 17174. — 30. avril 1904, 8 h.

L. Dubois, fabricant,
Besançon (France).

Parties de montres.

Chronomètre
des Voyageurs

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.
Poinçonnement du mois d'avril 1904.

Bureaux	Boîtes de monnaies d'or (pièces)	Boîtes de monnaies d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	2,391	30,593	32,984
2. Chaux-de-Fonds	34,214	4,724	38,938
3. Delémont	—	6,387	6,387
4. Fleurier	667	6,983	7,650
5. Genève	1,312	13,091	14,403
6. Granges (Soleure)	228	25,916	26,144
7. Locle	6,267	7,668	13,935
8. Neuchâtel	—	1,191	1,191
9. Noirmont	786	36,986	37,772
10. Porrentruy	36	21,205	21,241
11. St-Imier	791	16,516	17,307
12. Schaffhouse	—	7,134	7,134
13. Tramelan	—	37,426	37,426
Total	46,698	215,520	262,218

Berne, le 2 mai 1904.
Bureau fédéral des métaux d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Verschiedenes — Divers.

Schweizerische Eisenbahnstatistik für das Jahr 1902. Die bauliche Länge der schweizerischen Eisenbahnen betrug Ende 1898 3890 km. Hierzu kamen im Laufe des Jahres 1899 63,7 km, 1900 50,7 km, 1901 173,8 km und 1902 94,1 km, so dass am Ende 1899 3959,4 km, Ende 1900 4010,1 km, Ende 1901 4188,9 km und Ende 1902 4283 km vorhanden waren, mit einer Betriebslänge von 4015,7 km resp. 4090,5 km, 4140,8 km, 4324,1 km und 4385 km. Die Zunahme erstreckte sich im Jahr 1902 auf die Lokomotivbahnen mit 79,1 km Bau- und 46,8 km Betriebslänge, auf die Drahtseilbahnen mit 0,8 km Bau- und Betriebslänge, und auf Tramways mit 14,2 km Bau- und 13,3 km Betriebslänge. Demnach beträgt die bauliche resp. Betriebslänge der Bahnen mit Lokomotivbetrieb 3843,5 (3940,3) km, der Drahtseilbahnen 25,6 (24,7) km, der Tramways 352,2 (351,2) km und der im Betrieb ausländischer Unternehmungen befindlichen Bahnstrecken 61,7 (68,8) km.

Davon sind im Ausland gelegen 30,1 km Bau- und 33,4 km Betriebslänge; wegen Mitbenützung sind doppelt gerechnet 33,3 km Betriebslänge. Demnach dienen in der Schweiz dem öffentlichen Verkehr 4253 km Bau- und 4318,3 km Betriebslänge. Durch schweizerische Unternehmungen wurden ausserdem im Auslande, an den Grenzen, betrieben 63,4 km Bahnen.

Mit Unterbau für zwei Geleise sind baulich, offene Bahnen und Stationen zusammen, versehen 1353,9 km, davon 2,4 km im Ausland; mit zweiseipuriger Oberbau 834,7 km, davon 2,4 km im Ausland. Die zweiseipurige Betriebslänge umfasst 591,4 km; hiezu kommen 10,2 km mitbenützte und 1,1 km im Ausland gelegene Strecken.

Für die schweizerischen Eisenbahnen mit Lokomotivbetrieb stellte sich bei 147,1 Million Gesamteinnahmen und 89,98 Millionen Gesamtausgaben, also einem Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben in Höhe von 57,1 Mill. Fr. gegenüber 52,5 Mill. Fr. in 1901, 58,5 Mill. in 1900 und 58,8 Mill. in 1899, der Reinertrag von 52 Mill. (40,8 Mill. Fr., 49,4 resp. 48,3 Mill.) im Verhältnis zum Anlagekapital von 1520 Millionen (1357,3 Millionen, 1313,5 Millionen) auf durchschnittlich nur 3,423% (3,004, 3,76); bei den Bundesbahnen auf 3,882%, der Gotthardbahn auf 2,718% (2,57, 2,63), der Jura-Simplon auf 3,659% (2,4, 4,6 resp. 3,8). Als Defizitbahnen erscheinen Bern-Neuenburg mit -0,212%, Wald-Rüti -0,932, Freiburg-Murten -2,491, Ponts-Chaux-de-Fonds -0,934, Bière-Morges -0,189, Pont-Brassus -2,626, Bern-Muri-Worb -0,719, Châtel-St-Denis-Palézieux -9,735, Lausanne-Moudon et Savigny -1,277, Rigi-Scheidegg -1,474, Brienz-Rothorn 1,114% des Anlagekapitals. Der Personalertrag weist 30,114 (29,312, 28,674 resp. 27,722) Personen auf, nämlich in der allgemeinen Verwaltung 1235 (1179, 1163), für Unterhalt und Aufsicht der Bahnen 8175 (8157, 7856), im Expeditions- und Zugsdienst 12,120 (11,636, 11,508), in Fabrikdienst und Werkstätten 8433 (8091, 8000), und in Nebengeschäften 151 (149, 147) Personen. Auf die Bundesbahnen, einschliesslich Jura-Simplonbahn, entfallen davon 23,082 Personen und auf die Gotthardbahn 3435 (3468, 3435 resp. 3358).

Die Pensionskassen hatten 6,9 (7,2, 5,2 resp. 4,4) Mill. Fr. Einnahmen und 2,4 (2,2, 2,1) Mill. Fr. Ausgaben; sie unterstützten 2508 (3477, 3282 resp. 2988) Personen, ihr Vermögensbestand betrug am Ende des Jahres 44,9 (40,3, 35,2 resp. 31,9) Mill. Fr. Bei 922 Unfällen wurden 55 Personen, davon 5-Reisende, getötet und 819-Personen verletzt.

— **Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika.** Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 23. April:

Die allgemeine Geschäftslage wird andauernd durch ungünstige und unsaisonnässige Witterung beeinträchtigt. Feld- und Gartenfrüchte sind durch den verspäteten Frost schwer geschädigt worden, und während im vorigen Jahre die Binnen-Schifffahrt bereits zu Anfang April wieder ihren Anfang nahm, dürfte die Eröffnung sich diesmal bis nach dem 1. Mai verzögern.

Auch sonst hat die Berichtswoche nicht viel Ermutigendes gebracht. Eine verhängnisvolle Feuersbrunst in Toronto, Ont., mit einem Feuer-schaden in Höhe von \$ 13,000,000 vermehrt noch den bereits grossen diesjährigen Verlust der Versicherungsgesellschaften. Eber gesteigerte als verminderte Zurückhaltung zeigt sich in geschäftlichen wie industriellen Kreisen. Nicht, dass das Geschäft in allen Zweigen ein schlechtes wäre, denn aus manchen Teilen des Landes wird ein recht befriedigender und gesunder Verkehr gemeldet. Aber es ist nicht die Witterung allein und die in finanziellen Kreisen vorherrschende Depression, auf welche die Abnahme in dem Umfange der Bankumsätze und der Bahneinnahmen zurückzuführen ist. Vielmehr tragen wesentlich auch verhältnismässig hohe Rohmaterialpreise, sowie die Ungewissheit hinsichtlich der diesjährigen Ernte und des Ausganges der Präsidentschaftskampagne dazu bei, die geschäftliche Aktivität einzuschränken.

In den Getreidemärkten spielen die Witterungsberichte gegenwärtig eine hervorragende Rolle. Gegen Ende der Woche haben Meldungen über erwünschten Regenfall im Westen und Aussichten auf besseres Erntewetter im Weizen- wie im Maismarkt starke Liquidation und einen ansehnlichen Preisfall verursacht. Teils wegen Mangel an Orders, teils als Protest gegen ihnen ungerecht dünkende Frachtraten haben die Besitzer der grossen nordwestlichen Mehlmühlen den Betrieb zeitweilig eingestellt. Auch der Baumwollmarkt ist zugunsten niedrigerer Preise gestimmt, trotzdem unsaisonnässig kalte Witterung im Süden den Vorarbeiten für die neue Ernte ungünstig ist und spätes Hereinkommen derselben in Aussicht stellt. Immer mehr greift die Ueberzeugung um sich, dass, wenn gleich die letzt-jährige Baumwollernte eine verhältnismässig kleine war, der Weltkonsum infolge der hohen Preise eine noch erheblichere Reduktion erfahren hat.

Und allerdings liegen nicht nur aus Europa Meldungen über anwäsende Betriebsbeschränkung in der Baumwoll-Industrie vor; auch in New-England und zum Teil auch im Süden werden in diesem Sommer weit weniger Baumwollwaren fabriziert werden. In anderen Zweigen der Textilindustrie herrscht ebenfalls geschäftliche Stille und teilweiser Stillstand der Maschinen. Im Drygoods-Geschäft ist der Wunsch nach endlichem Eintritt anhaltend warmer Witterung ein besonders dringender. Bessere Meldungen liegen vom Handel in Baumaterial aller Art vor, nachdem die Arbeiter-Schwierigkeiten in der Baubranche für die Saison in der Hauptsache beigelegt scheinen. Der Versand von Schuhwaren der New-England-Fabriken bleibt hinter dem des letzten Jahres zurück. Und auch in der Eisen- und Stahlbranche macht sich von neuem eine zögernde Stimmung bemerkbar, trotzdem die Ungewissheit bezüglich der Eisenerzpreise beseitigt ist und der Stahltrast durch Ankauf einer kapitalstarken, aber unbehaglichen Konkurrentin, der Clairton Steel Co., des weiteren zur Befestigung der Preise beigetragen hat.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.				
21 avril.	23 avril.	21 avril.	28 avril.	
£	£	£	£	
Encaisse métallique	24,861,202	24,547,455	Billets émis 50,944,450	50,970,960
Réserve de billets	22,614,935	22,482,970	Dépôts publics	8,374,412
Effets et avances	28,823,629	25,370,325	Dépôts particuliers	41,741,025
Valours publiques	17,283,960	17,283,960		40,913,619

Banque nationale de Belgique.				
21 avril.	28 avril.	21 avril.	28 avril.	
fr.	fr.	fr.	fr.	
Encaisse métall.	115,512,226	112,299,777	Circulat. de billets	631,477,070
Portefeuille	517,961,066	547,040,173	Comptes-courants	79,279,278
				640,519,830
				70,591,107

Annoncen-Pacht:
Rudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zürich, Bern, etc.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon,
Oerlikon bei Zürich.

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat eine Dividende von

Fr. 15 pro Aktie

für das Geschäftsjahr 1903 beschlossen und wird der Coupon Nr. 9 an der Kasse unserer Gesellschaft in Oerlikon, bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich oder bei den Herren Lombard, Odier & Co., Genève, von heute ab eingelöst. (1073.)

Oerlikon, den 30. April 1904.

Der Verwaltungsrat.

PYRASPI **Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe**
macht Holzwerk unentflammbar! (359.)
Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Fabrikation u. Spezialität.

Coupler- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdrehpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggon-schlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezwischen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,

mechanische Werkstätte und Gravierenanstalt, Winterthur.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut,
BERN.

Die von der heutigen Generalversammlung fixierte Dividende pro 1903 ist mit Fr. 80 pro Aktie, gegen Einlieferung des Coupons Nr. 5, zahlbar an unserer Kassa, Laupenstrasse 12, bei sämtlichen Comptoirs der Schweiz. Volksbank, sowie bei der Spar- & Leihkasse in Bern. (1071.)

Bern, den 30 April 1904.

Die Direktion.

Kesselschmiede Richtersweil

empfiehlt sich für Lieferungen von
Blechrohrleitungen, Dampfkesselein, Schweissarbeiten,
Eisenkonstruktionen jeder Art und Grösse. (82)
Projekte, statische Berechnungen, Kostenvoranschläge auf gef. Anfragen.
Prima Material, solide Arbeit, prompte Bedienung. — Prima Referenzen.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel.

(1987)

Hôtel, Pension und Höhenkurort Rigi-Scheidegg.

Luft, Milch, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Spezieltisch für Magenkranke.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kathol. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc. Empfiehlt bestens

[642]

Dr. R. Stierlin-Hauser.

Le „Grand Hôtel“

Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche Mont,
à Lausanne.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

[1075]

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 21 mai 1904, à 2 1/2 heures, à l'Hôtel Beau-Site, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

ACQUISITION D'IMMEUBLES.

Les cartes pour assister à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres chez MM. Ch. Masson et Cie., société en commandite par actions, 2, Place St-François, à Lausanne, où dès le 12 courant un exposé adressé par le conseil et concernant les dites acquisitions sera mis aussi à la disposition des actionnaires.

Lausanne, le 2 mai 1904.

Le conseil d'administration.

Vereinigte Kander- & Hagnekwerke A. G., Bern.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 2. Mai an die Dividende pro 1903 mit Fr. 20 per Aktie gegen Abgabe der Coupons Nr. 2, 3, 4 und 5 bezahlt:

in Bern und Biel: an unserer Kasse;

- » Bern: Kantonalbank von Bern und deren Filialen in Biel, Burgdorf, Thun, St. Immer und Pruntrut; Berner Handelsbank; «Motor», Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität;
- » Baden: A.-G. Leu & Co.;
- » Zürich: Bank in Winterthur;
- » Winterthur: Schweiz. Bankverein;
- » Basel: Basler Handelsbank;
- » Genf: Union Financière de Genève.

Nach dem 31. Mai erfolgt die Einlösung nur noch an unsern Kassen in Bern und Biel.

Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir noch die Herren Aktionäre der früheren A.-G. Elektrizitätswerk Hagnek, ihre Aktien zur Abstempelung auf die neue Firma der Gesellschaft gegen Empfangsschein ebendasselbst einzureichen.

(1072)

Bern, den 30. April 1904.

Die Direktion.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.

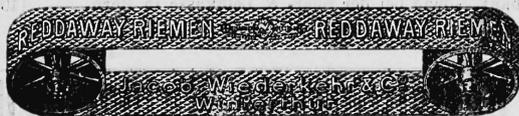
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.

Vorschüsse auf courante Effekten.

Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

(5.)



(617)

Vins français, garantis pûrs,

récolté de mon domaine « Clos de St-Félix », situé dans le meilleur vignoble du Midi français, (960.)

à fr. 48, 50, 58 Phecto,

franco gares suisses. — Echantillons gratuits.

B. DUMAS, propriétaire, à THÉZAN (Aude), France,
à GENEVE, 4, Rue Gevray.

Ma maison de Genève fournit aussi d'excellents vins fins.

Rasche und regelmässige Sammelwagen von Antwerpen (von Amerika etc.), Havre, London, Manchester, Bradford, Roubaix, Gent, Bruxelles, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen, Berlin, Frankfurt, Mannheim, Hagen, Köln, etc. — Besorgung sämtlicher im Veredlungsverkehr vorkommenden Operationen — Rheinschiffahrt. — Amtliche Güterbestätterei der Grossherz. Bad. Staatsbahnen. — Zollabfertigung und Camionnage am Schweiz. Bundesbahnhof. — Uebernahme von Expeditionen aller Art von und nach allen Richtungen.

Schweiz. Patent-Industrie A.-G., Bern.

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 14. Mai 1904, abends 8 Uhr,
im Hôtel de la Poste, I. Stock.

Traktanden:

- 1) Statutenänderung. (1070.)
- 2) Erhöhung des Aktienkapitals.

Bern, den 3. Mai 1904.

Die Verwaltung.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

in WINTERTHUR.

Zufolge Beschlusses der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 28 der Aktien mit Fr. 66 von heute ab bei unserer Gesellschaftskasse bei den Generalagenturen bei der Bank in Winterthur

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.
Winterthur, den 30. April 1904.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,

Der Generaldirektor:

Dr. A. Sulzer.

(1074.)

Schulden- und Bürgschaftsruf,

ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungs- und Bürgschafts-Rechte.

Rufli, Gottfried, Negoziant, von und in Seengen, Kt. Aargau; gestorben.
Eingabfrist: Bis den 17. Mai 1904 in der Gemeindeschreiberei Seengen.
Lenzburg, den 14. April 1904.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident:

Dr. A. Widmer.

(943.)

Der Gerichtsschreiber:

Baumann, Subst.

Le tout est d'y penser!

Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez quelque chose qui vous préoccupe!!! (590.)

Vous avez un cadeau à faire

à votre associé, à votre procureur, à votre femme ou à votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué.

UNE MONTRE garantie et de toute

confiance de la maison

Georges Jules SANDOZ, Rue du

Parc 2, Chaux-de-Fonds.

Ne manquera pas de faire plaisir, et vous voilà déprisi.



SINE-DOLO.

Envoi d'échantillons à choix sur demande.

I^{er} komprimierte blanke Stahl-

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros.

(2286)

Für Gross-Mühlen.

Routinierter, fachkundiger, energischer Reisender, kautionsfähig, mit prima Zeugnissen und Referenzen, wünscht sich baldmöglichst zu verändern. (845.)

Gefl. Offerten sub Chiffre Z Q 2915 an Rudolf Mosse, Zürich.

Empreintes d'échantillon et prix-courants gratuits
correspondenz deutsch, Musterbogen und
französisch, Preislisten
italiana gratis.



Wieder- verkaufen
pünktige Offerten
Anfertigung innert 12 Stunden. — Fabrication en 12 heures

COMPTOIR TH. ECKEL

Vve J.-J. LAULY.

Fondé en 1858. (1628)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Alleinige Inseraten-Annahme für das

„Schweiz. Handelsamtsblatt“.